

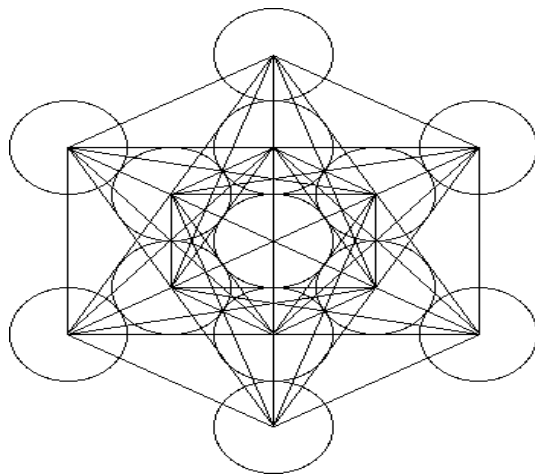
# Kapitel 9

## Heilige Geometrie

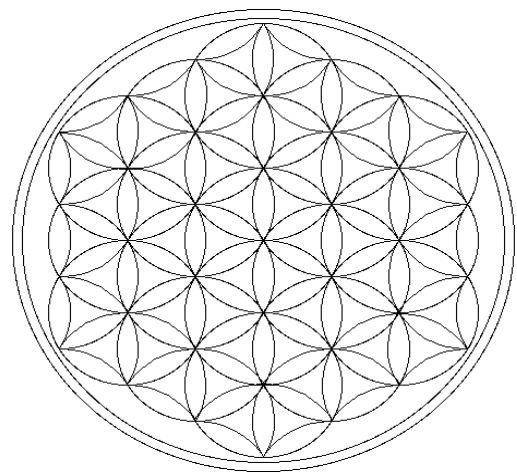
Heilige Geometrie basiert auf dem alten Glauben, dass Formen und mathematische Muster hinter aller Schöpfung stehen und hat also viel mit der fraktalen Geometrie gemeinsam.

Dieses Wissen unterstützt die meisten großen Religionen, einschließlich Islam, Hinduismus, Buddhismus und frühes Christentum, sowie das Okkulte. Ihr Muster ist deutlich sichtbar in Moscheen, alten Kirchen, Pyramiden, Stadtanlagen, Mosaiken und Tempeln. Sie ist die Grundlage von Da Vincis Gemälden, von Kornkreisen und, wie die fraktale Geometrie, ist sie in der Natur von der kleinsten Schneeflocke bis hin zum Menschen und den Planeten selbst überall zu sehen.

Hier zwei bekannte Beispiele:



**Metratons Würfel**



**Die Blume des Lebens**

Diese beiden schönen Beispiele werden aus den Grundformen der Geometrie geschaffen. Obwohl ihr Ursprung in der Mathematik liegt, wirken sie anziehend auf unsere Sinne und regen eine Art intuitives Verstehen an.

Bauten, die diese Prinzipien achten, lösen dasselbe Gefühl der Ehrfurcht aus, wie es Schneeflocken, Kornkreise, Gemälde und alte Strukturen wie Stonehenge tun. Wenn

wir diese Konzepte in unseren Konstruktionen anwenden, kopieren wir die Natur und harmonisieren mit ihrer Stärke und Schönheit.

Heilige Geometrie erscheint sogar im Entwurf großer Städte wie Washington DC, London und Paris, was wiederum nahelegt, dass dieses alte Wissen nicht vollkommen verlorengegangen ist und immer noch, wie ich hoffe zu unserem Nutzen, angewandt wird. Manche Stadtentwürfe spiegeln diese geometrischen Grundformen, andere platzieren Gebäude an den Punkten, die den Chakrazentren der Stadt entsprechen und erschaffen so eine Art 'Seele' oder Resonanz für diese spezielle Gemeinde.

Ich weiß, das klingt ein bisschen 'verrückt', aber ich habe in meiner Stadt Bristol geschaut und es besteht kein Zweifel daran, dass die ursprüngliche mittelalterliche Konstruktion eine gerade Linie von symbolischen Bereichen hat, die die einzelnen Chakrazentren repräsentieren, angefangen bei dem Fluss Avon verläuft diese Linie durch die Kirche St Mary Redcliffe, über den Queens Square, durch College Greene, über Cabot Tower und durch das Observatorium bei der Clifton Suspension Bridge. Bevor ich mir dieser Verbindungen bewusst wurde, fühlte sich eine Gruppe von uns veranlasst an einigen dieser Orte Heilungen auszuüben und ich habe seitdem andere Gruppen mit demselben Ziel gefunden. In unserer Geschichte gibt es Aufstände, Sklavenhandel, Bürgerkriege und mehr, also ist viel zu tun.

Ich habe auch bemerkt, dass die moderne Stadt sich verändert und es eine 90-Grad-Verschiebung in ihrer energetischen Ausrichtung gibt. Die neuen Chakrapunkte verlaufen von Bedminster aus nordwestlich durch die Park Street, die Whiteladies Road, Durdhams Downs und nach Westbury-on-Trym. Es ist vielleicht kein Zufall, dass es dort Alternative Gesundheitszentren und Naturheilpraxen auf jedem der Schlüsselpunkte entlang dieser Route gibt, als ob wir versuchen würden, die Seele der Stadt von ihrer weniger achtbaren Vergangenheit zu befreien.

Die Struktur der Städte spiegelt vielleicht sogar das Wesen des Bewusstseins ihrer Einwohner wieder oder vielleicht dürfen wir noch einen Schritt weitergehen und sagen, dass sie es eigentlich *bestimmt*. Männliche oder Yang-Energie ist sehr unbeugsam und wird oft durch eine gerade Linie dargestellt. Es ist interessant, dass die meisten amerikanischen Städte mit geraden Linien gebaut sind und so die männlichen Eigenschaften, ihrer Bewohner verstärken. Das mag erklären, warum das Wesen der Amerikaner wettbewerbsorientiert und etwas materialistisch ist (verzeihen Sie das Klischee an dieser Stelle) und großen Wert auf die männlichen Energien Macht und Reichtum legen. Man muss nur die Hollywoodfilme anschauen, um den Typ von ambitionierter Persönlichkeit zu sehen, für den sie werben.

Die Gebäude in diesen amerikanischen Städten haben die gleichen Eigenschaften und große Geschäfte werden in riesigen rechteckigen Hochhäusern geführt, die den Horizont beherrschen. Es ist vielleicht kein Zufall, dass die Terroristenangriffe von 9/11 auf die Zwillingstürme des World Trade Centers zielten, weil sie so sichtbar für die Machtbasis der Nation standen.

Im Kontrast dazu haben die sich entspannt durch die europäischen Städte windenden Straßen eine viel weiblichere Yin-Energie, die die lässigere Haltung ihrer Bewohner wiederspiegelt. Vielleicht lieben wir es deshalb im Urlaub dem Betonschungel zu entkommen, es geht uns nicht nur darum, dem Verkehr zu entkommen, wir fliehen

auch vor den aggressiven, wettbewerbsorientierten Instinkten, die seine Gebäude und Straßen erzeugen. Die sanften Biegungen des Strandes, in dessen Dünen wir entspannen können und das scheinbar zufällige (obgleich fraktale) Wesen der Welt um uns herum bewundern können, sind da viel besser.

Die zugrundeliegende Wahrheit ist, dass die Gestalt und die Gesamtstruktur unserer Umwelt unsere Stimmung beeinflusst. Das ist ein Konzept, das wir im Heilmodell zu unserem Vorteil nutzen können.

Damit sind wir wieder bei unserem Hauptthema und es ist wichtig kurz die Bedeutung der heiligen Geometrie für unsere persönliche Heilung zu diskutieren. David Elkington<sup>1</sup> stellt die faszinierende Behauptung auf, dass die akustischen Eigenschaften alter Kammern, wie Newgrange ca. 3500 v. Chr., so entworfen waren, dass sie besonders mit den Grundtönen in Resonanz waren und so das spirituelle Bewusstsein erhöhten und Heilungseigenschaften erzeugten. Die Resonanz des Wortes 'Gott' in seinen verschiedenen Übersetzungen enthält eine besondere Kraft.

Seine Argumente sind sehr überzeugend. Wenn Gebäude und Muster, die auf diesen geometrischen Grundformen basieren, eine Energie haben, die Schwingung erhöht, warum sollten wir dann nicht die Quantenprinzipien benutzen und Heilkraft aus ihnen beziehen? Und besser noch, warum sollten wir nicht Zahlen, Farben und kraftvolle Worte wie ‚Liebe‘ und ‚Vergebung‘ hinzufügen, um ihre Eigenschaften zu vergrößern? Robert Detzler<sup>2</sup> hat das Konzept der heilenden Symbole bereits untersucht und verschiedene Grundformen und Worte kombiniert zu einem ‚Kraftsymbol‘ mit einer deutlichen energetischen Schwingung.

Ich habe Einfühlung und Intuition benutzt um einige eigene geometrische Symbole zu kreieren. Sie sind grundsätzlich anziehend für das Auge und tragen ein Heilpotential in sich, das auf all den Prinzipien -- Farbe, Klang, Zahlen, Worten und Geometrie -- basiert, die ich bis jetzt diskutiert habe. Wie Kristalle und die harmonischen Reihen, haben sie eine multidimensionale Eigenschaft, die uns erlaubt, Heilung aus Räumen jenseits unserer Wahrnehmungs- oder Vorstellungskraft zu beziehen.

Ich glaube, dass sie das stärkste Heilpotential unter all den Konzepten in diesem Handbuch bieten, saugen Sie sie also bitte in ihr Unterbewusstes auf und lassen Sie sie in sich nachklingen. Wie bei allen technischen Daten in den späteren Kapiteln bitte ich Sie auch hier, dass Sie nicht versuchen sie intellektuell zu studieren, sondern ihre Schönheit einfach so aufzunehmen wie Sie es bei einem schönen Ölgemälde täten. Ihre innere Intelligenz weiß, was zu tun ist, vertrauen Sie ihr einfach und lassen Sie es dabei bewenden.

---

<sup>1</sup> In the name of the Gods, The mystery of resonance and the prehistoric messiah

<sup>2</sup> Spiritual Healing